

CHECKLISTE

«JUGENDSCHUTZ VERANSTALTEN»

1. AUFGABEN PLANUNGSPHASE

GRUNDSÄTZLICHES

Alterslimite festlegen:

 ja nein

Hinweis auf Alterslimite und Ausweispflicht auf

 Plakat Flyer Inserat Internet Billett usw.

Jugendschutzmassnahmen notwendig:

 ja nein

Benötige ich Unterstützung bei der Planung:

 ja nein

Koordinaten unter:

www.jugendschutz-zentral.ch

 Präventionskonzept vorhanden Sicherheitskonzept vorhanden

EINGANGSBEREICH (Ausweis- und Alterskontrollen)

Alterseinteilung mittels verschiedenfarbiger Kontrollbänder, die zugleich auch Eintrittsstempel sind:

 ja nein

Kontrollbänder bis zu 500 Exemplaren pro Farbe (6 Farben erhältlich) können kostenlos über www.jugendschutz-zentral.ch bestellt werden.

Plakate, die auf Altersbeschränkung/Ausweispflicht hinweisen, vorbereiten



- Genügend Personal (mind. 18-jährig) für Eingang/Kasse/Sicherheit aufbieten
- Wenn Körperkontrollen vorgesehen: Männliches und weibliches Personal aufbieten
- Briefing Personal Eingangskontrolle/Kasse vorbereiten
 - Konsequente Ausweiskontrolle durchführen (ID, Pass)
 - Kontrollieren, dass kein Glas und kein Alkohol nach draussen (und ins Lokal) mitgenommen werden
 - Angeheiterte Personen auf Fahrtüchtigkeit ansprechen
- Personal frühzeitig bestellen für Briefing
- Wer arbeitet, trinkt keinen Alkohol

BARPERSONAL

- Genügend Personal für Bar aufbieten (mind. 18-jährig, Barerfahrung von Vorteil)
- Barverantwortliche bestimmen (verantwortlich für Einhaltung Jugendschutzbestimmungen)
- Unerfahrenen oder jugendlichen Barhilfen eine versierte erwachsene Person zur Seite stellen
- Briefing Barpersonal vorbereiten
 - Gesetzliche Jugendschutzbestimmungen
 - Umgang mit Jugendlichen klären, die keinen Alkohol trinken dürfen
 - Jugendliche bei der Wahl von nichtalkoholischen Getränken unterstützen
 - Konsequente Ausweise verlangen, sofern keine farbigen Kontrollbänder abgegeben wurden
- Wer arbeitet, trinkt keinen Alkohol
- Personal frühzeitig bestellen (Briefing)

BARANGEBOT

- Eine Auswahl alkoholfreier Getränke sind günstiger als das billigste alkoholische Getränk
- Ansprechend präsentierte alkoholfreie Cocktails und Drinks im Barsortiment einplanen
- Gemeinsam mit Getränkelieferanten attraktives alkoholfreies Getränkeangebot «kreieren»
- Spezialangebot für Gäste überlegen, die keinen Alkohol trinken:
 - Verlängerte Happyhour für Nichtalkoholisches
 - Alkoholfreier Drink zu Spezialpreis
 - Zusätzliche Attraktion wie Saft- oder Milchbar
 - Andere:
- Altersfreigabe auf Preisliste Bar vorbereiten
- Hinweistafeln mit den gesetzlichen Bestimmungen bei den kantonalen Fachstellen bestellen
- Alkoholfreie mobile Bar mieten
Koordination/Information über die kantonalen Fachstellen
- Verzicht auf den Verkauf von Alcopops

RAHMENPROGRAMM

- Anti-Langeweile-Massnahmen anbieten (Töggelikasten, Dart etc.)
 - ja
 - nein
- Aufklärung/Prävention betreiben:
 - ja
 - nein(Koordinaten Anbieter unter www.jugendschutz-zentral.ch)

UNFALLPRÄVENTION

- Fahrplan öV, Telefonnummern Taxi beim Ausgang gut sichtbar anbringen
- Shuttleservice/Nez rouge/Taxi-Service vor Ort anbieten
Teddybaer 1-4 für OW+NW: www.teddybaer1-4.ch
E-mail: info@teddybaer1-4.ch
- Kein Alkohol am Steuer:
«Be my Angel tonight» anbieten: www.bemyangel.ch

2. AUFGABEN EINRICHTUNGSPHASE

- Briefing (siehe Planungsphase) der Mitarbeitenden durchführen
Verantwortlichkeiten klären
- Hinweise auf Altersbeschränkung im Eingangsbereich anbringen
- Hinweise auf Altersbeschränkung an der Bar anbringen

3. MASSNAHMEN WÄHREND DER VERANSTALTUNG

- Eingangskontrolle dabei unterstützen, die Altersbeschränkungen durchzusetzen
- Gäste warnen, die Jugendliche mit Alkohol versorgen
- Einschreiten, wenn Jugendliche/junge Erwachsene übermässig trinken
- Signalisieren, dass Auswüchse (Gewalt, Deal usw.) nicht toleriert werden
- Bei ausfälligen Jugendlichen Eltern benachrichtigen
- Wer arbeitet, trinkt keinen Alkohol